

Satzung
der Stadt Memmingen
über die Entschädigung
der Mitglieder des Umlegungsausschusses

Vom 22. März 1999 (SVBI S. 72)

Bekannt gemacht am: 26. März 1999
In Kraft getreten am: 01. November 1999

Änderungen:

<i>Satzung vom</i>	<i>SVBI S.</i>	<i>bekannt gemacht am</i>	<i>in Kraft getreten am</i>	<i>geänderte Vorschriften</i>
11.07.2001	99	13.07.2001	01.01.2002	§ 1

Aufgrund von Art. 20a Abs. 1 und Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBI S. 796, BayRS 2020-1-1-I) erläßt die Stadt Memmingen folgende Satzung:

§ 1

Entschädigung

Die Mitglieder des Umlegungsausschusses nach § 46 Abs. 2 Baugesetzbuch in Verbindung mit der Verordnung über die Umlegungsausschüsse und das Vorverfahren in Umlegungs- und Grenzregelungsangelegenheiten vom 18. Januar 1961 (BayRS 2130-1-I), die nicht Bedienstete der Stadt Memmingen sind, erhalten je Sitzungsteilnahme ein Sitzungsgeld in Höhe von 21,00 €.

§ 2

Inkrafttreten*

Diese Satzung tritt am 1. November 1998 in Kraft.

* Betrifft das In-Kraft-Treten der Verordnung in ihrer ursprünglichen Fassung. Das In-Kraft-Treten der Verordnungsänderungen ergibt sich aus den jeweiligen Änderungsverordnungen.